



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape 4000 Assistant V10

Name of the Guide

Test Simulation of Key Function Activity

Hilfe

06/2022

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Contents

1 Übersicht	5
1.1 Szenario: Einfache Telefonprobleme (Tasten funktionieren nicht, Menü-Probleme...)	6
1.2 Szenario: Zugriff auf die WBM-Schnittstelle eines IP-Telefons	7
2 TSKA-Homepage	9
2.1 TSKA Anwendung starten	10
2.2 Feldbeschreibungen	11
2.3 Symbolleiste	12
2.4 Geräteliste	13
2.5 Schaltflächen der TSKA-Homepage	14
3 TSKA-Session	15
3.1 TSKA-Sitzung für ein Gerät starten	17
3.2 Steuerelemente des Fensters TSKA Session	18
3.2.1 Schaltflächen des Fensters TSKA Session	18
3.2.2 Geräteinformation	19
3.2.3 Display-Meldungen	20
3.3 Registerkarte TSKA Session	21
3.3.1 Grafische Darstellung im Register TSKA Session	22
3.3.1.1 Grafische Darstellung - nur OpenStage 20	24
3.3.2 Listenansicht im Register TSKA Session	27
3.3.2.1 Anzeige der LED-Funktion in der Spalte „LED“	29
3.3.2.2 Nummerierung der Funktionstasten in der Spalte „Taste“	30
3.3.2.3 Anzeige von SLK-Texten	30
3.4 Registerkarte Aktivitätsprotokoll	31
3.5 Tastendruck simulieren	32
3.5.1 Tastendruck in der grafischen Darstellung simulieren	32
3.5.2 Tastendruck in der Listenansicht simulieren	32
4 Hilfe verwenden	35
4.1 Aufbau	35
4.2 Wichtige Funktionen im Überblick	38
4.3 Bedienung der Hilfe	39
4.3.1 Öffnen der Hilfe	39
4.3.2 Suchen in der Hilfe	40
4.3.3 Drucken von Hilfethemen	41
4.3.4 Tastenkombinationen in der Hilfe	41
Index	43

Contents

1 Übersicht

TSKA: Test Simulation of Key Function Activity

Die Anwendung TSKA ermöglicht es dem Benutzer des OpenScape 4000 Assistant, OptiSet-, OptiPoint-, OpenStage- und Desk Phone IP-Geräte bei einem Kunden anzuzeigen und zu simulieren. TSKA zeigt Folgendes an:

- Meldungen des Displays,
- LED-Zustand,
- Zuordnung der Funktionstasten,
- Texte von „Self-Labeling-Key“-Tasten.

Der Benutzer kann das Betätigen von Funktionstasten und Tasten auf dem Keypad remote simulieren. Dafür wird eine grafische Darstellung des Geräts in einem Browser-Fenster angeboten.

TSKA ermöglicht es auch, die Seite WBM (Web Based Management) für ein IP-Telefon zu öffnen, das über eine CGW-Baugruppe verbunden ist.

NOTE: Bitte beachten Sie, dass zu einem Zeitpunkt immer nur ein TSKA-Benutzer berechtigt ist, TSKA zu starten und damit zu arbeiten.

NOTE: Funktionalität von Serviceanwendungen auf AP-E

Es kann nicht garantiert werden, dass Serviceanwendungen wie „TSKA on AP-E“ auf dem AP-E funktionieren, da diese Pakete nicht im geteilten Assistant Hotfix enthalten sind, das an AP-Es gesendet wird. Die Serviceanwendungen funktionieren ordnungsgemäß, wenn sie in der Basisversion richtig arbeiten. Wenn jedoch eine Softwarekorrektur über HF-Aktivierung erforderlich ist, kann diese nur für Hostsysteme bereitgestellt werden, nicht für AP-Es. Sie können versuchen, die Probleme in den AP-E-Serviceanwendungen zu beheben, indem Sie das rpm-Paket vom Host manuell installieren.

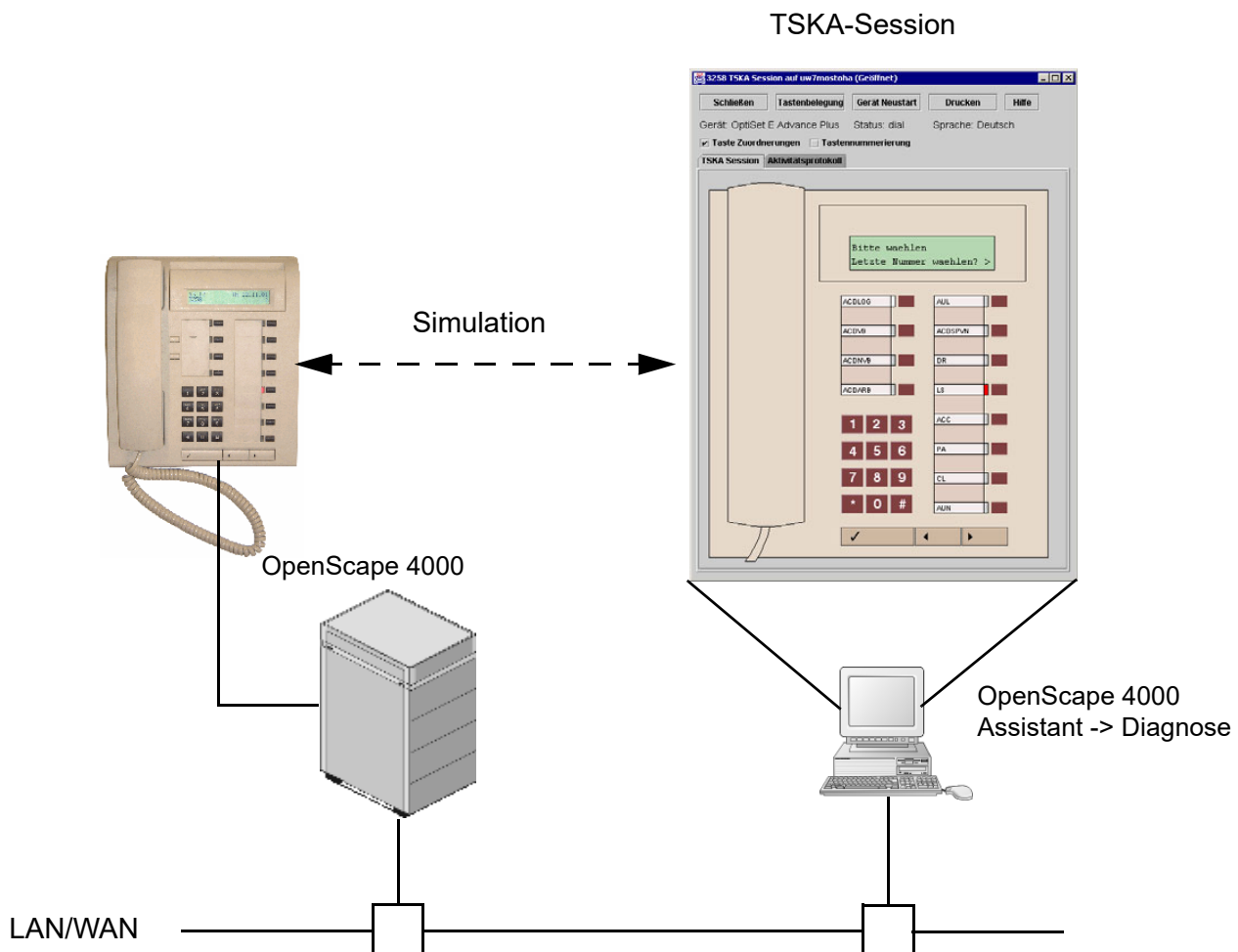
Übersicht

Szenario: Einfache Telefonprobleme (Tasten funktionieren nicht, Menü-Probleme...)

1.1 Szenario: Einfache Telefonprobleme (Tasten funktionieren nicht, Menü-Probleme...)

Der Telefonbenutzer berichtet von Problemen mit dem Gerät, z.B. Anrufweiterleitung oder Namenstaste funktioniert nicht.

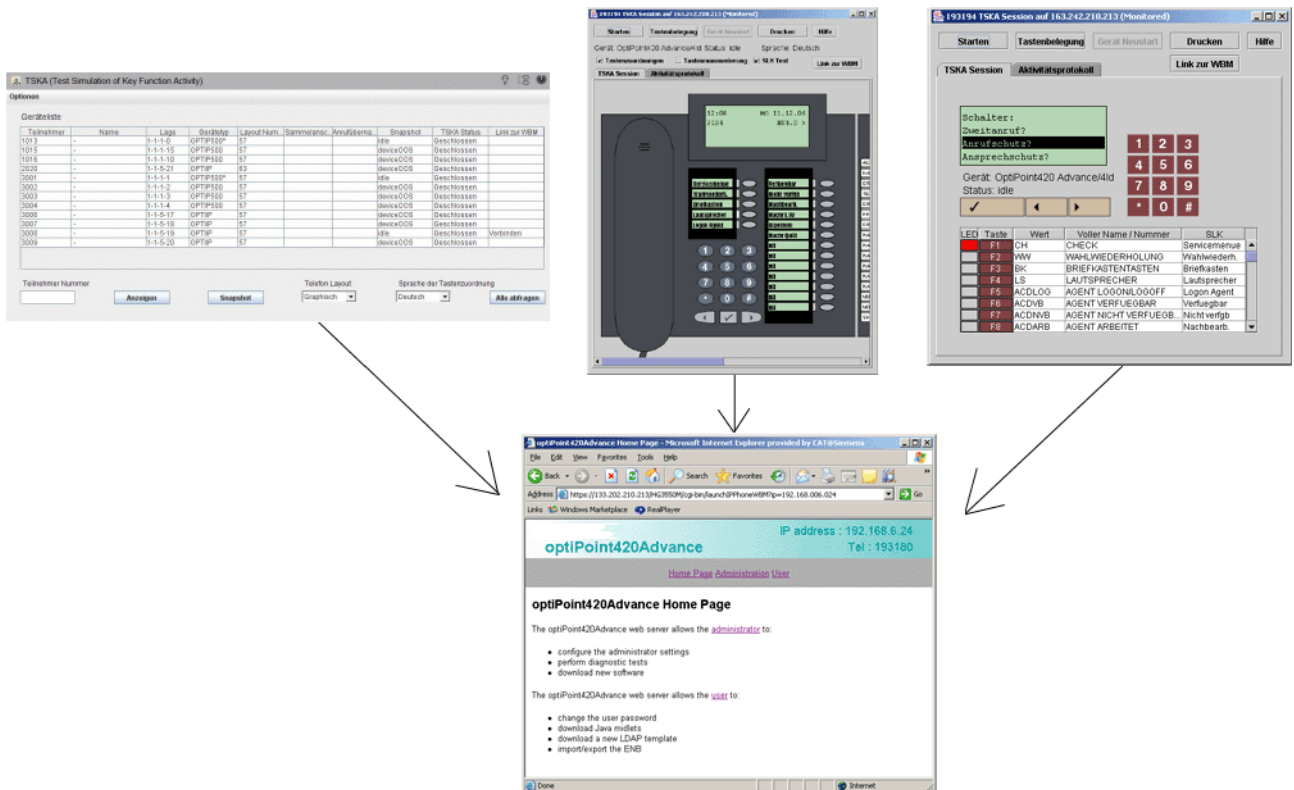
Der TSKA-Benutzer wählt den Teilnehmer auf der TSKA-Homepage aus und „übernimmt“ das Telefon. Er führt die fehlgeschlagenen Aktionen remote aus. Dies soll den TSKA-Benutzer in die Lage versetzen, den Ablauf der Ereignisse nachzuvollziehen und den Fehler zu ermitteln. Auf der TSKA-Homepage werden bei den Telefondaten zusätzlich Daten der Grundkonfiguration angezeigt. Das Telefon ist während den Tests gesperrt. Der Telefon-Benutzer kann die TSKA-Sitzung jederzeit unterbrechen und die Steuerung seines Endgeräts übernehmen.



1.2 Szenario: Zugriff auf die WBM-Schnittstelle eines IP-Telefons

TSKA ermöglicht es, die Seite WBM (Web Based Management) für ein IP-Telefon zu öffnen, das über eine CGW-Baugruppe verbunden ist. Auf der TSKA-Startseite wird dann die Spalte "Link zur WBM" hinzugefügt. WBM wird gestartet, indem Sie auf die Tabellenzelle "Verbinden" in der Spalte "Link zur WBM" klicken.

Alternativ können Sie auch auf die Schaltfläche "Link zur WBM" in der Geräte- und Listenansicht des IP-Telefons klicken. Die Verbindung zu WBM wird durch Portumleitung hergestellt.



Übersicht

Szenario: Zugriff auf die WBM-Schnittstelle eines IP-Telefons

2 TSKA-Homepage

Auf der TSKA-Homepage können Sie Geräte anzeigen und auswählen, sowie Applet-Fenster für TSKA-Sitzungen starten. Bis zu 10 Geräte können gleichzeitig geöffnet werden, jedes in seinem eigenen Fenster.

TSKA (Test Simulation of Key Function Activity)

Optionen

Geräteliste

Teilnehmer	Name	Lage	Gerätetyp	Layout Num...	Sammelansc...	Anrufüberna...	Snapshot	TSKA Status	Link zur WBM
1013	-	1-1-1-0	OPTIP500*	57			idle	Geschlossen	
1015	-	1-1-1-15	OPTIP500	57			deviceOOS	Geschlossen	
1016	-	1-1-1-10	OPTIP500	57			deviceOOS	Geschlossen	
2020	-	1-1-5-21	OPTIIP	63			deviceOOS	Geschlossen	
3001	-	1-1-1-1	OPTIP500*	57			idle	Geschlossen	
3002	-	1-1-1-2	OPTIP500	57			deviceOOS	Geschlossen	
3003	-	1-1-1-3	OPTIP500	57			deviceOOS	Geschlossen	
3004	-	1-1-1-4	OPTIP500	57			deviceOOS	Geschlossen	
3006	-	1-1-5-17	OPTIIP	57			deviceOOS	Geschlossen	
3007	-	1-1-5-18	OPTIIP	57			deviceOOS	Geschlossen	
3008	-	1-1-5-19	OPTIIP	57			idle	Geschlossen	Verbinden
3009	-	1-1-5-20	OPTIIP	57			deviceOOS	Geschlossen	

Teilnehmer Nummer

Telefon Layout

Sprache der Tastenzuordnung

Auf der TSKA-Homepage gibt es folgende Steuerelemente:

- [Feldbeschreibungen](#); siehe Seite 11
- [Symbolleiste](#); siehe Seite 12
- [Geräteliste](#); siehe Seite 13
- [Schaltflächen der TSKA-Homepage](#); siehe Seite 14

Siehe auch

- [TSKA-Sitzung für ein Gerät starten](#); siehe Seite 17

2.1 TSKA Anwendung starten

So starten Sie die Anwendung TSKA:

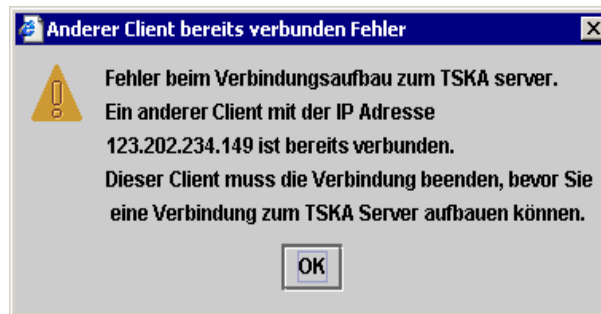
1. klicken Sie auf der OpenScape 4000 Assistant Startseite auf **Diagnose** und
2. klicken Sie auf den Link **TSKA**. Die **TSKA Test Simulation of Key Function Activity** Homepage erscheint ([TSKA-Homepage](#) siehe [Seite 9](#)).

HINWEIS: Wenn der Link **TSKA** auf der Startseite unter **Diagnose** nicht sichtbar ist, müssen Sie TSKA aktivieren über **Basis Administration -> Applikation-skontrolle**.

Zugang nur für einen Benutzer

Zu einem Zeitpunkt ist immer nur ein TSKA-Benutzer berechtigt, TSKA zu starten und damit zu arbeiten:

- Wenn bereits ein anderer Benutzer mit TSKA arbeitet, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



- Bestätigen Sie diese Meldung mit **OK**.
- Die TSKA Homepage erscheint, aber alle Steuerelemente sind deaktiviert.

Siehe auch:

- [TSKA-Session](#) auf [Seite 15](#)

2.2 Feldbeschreibungen

Teilnehmer Nummer (TSKA Homepage) siehe Seite 11

Telefon Layout (TSKA Homepage) siehe Seite 11

Sprache der Tastenzuordnung (TSKA Homepage) siehe Seite 11

Teilnehmer Nummer (TSKA Homepage)

Dieses Feld zeigt die Nummer des Teilnehmeranschlusses des ausgewählten Teilnehmers. Sie können eine existierende Teilnehmeranschluss-Nummer (bis zu 12 Stellen) eingeben oder in der Geräteliste auf eine Zeile klicken, um einen Teilnehmer auszuwählen.

Telefon Layout (TSKA Homepage)

Dieses Feld zeigt, wie ein Gerät innerhalb einer TSKA-Sitzung dargestellt wird. Über die Auswahlliste können Sie einen Wert eingeben:

Wert	Beschreibung
Grafisch	Das ausgewählte Gerät wird angezeigt mit Tasten, Display, LEDs und Tastenzuordnungen sowie SLK-Texten. Wenn eine grafische Ansicht ausgewählt ist, obwohl eine solche für dieses Gerät nicht verfügbar ist (z.B. bei OptiSet Memory), wird stattdessen die Listenansicht verwendet. Im Listenfenster erscheint kurz die Meldung „Grafische Ansicht nicht verfügbar, stattdessen wird Listenansicht verwendet“.
Liste	Das ausgewählte Gerät wird in einer Liste angezeigt, die alle Informationen über Tasten, Display, LEDs, Tastenzuordnungen und Texte der selbstbeschriftenden Tasten (SLK) bietet.

Vorgabewert: Grafisch (wenn das entsprechende Layout verfügbar ist)

HINWEIS: Bereits gestarte TSKA-Sitzungen werden durch Einstellungen im Feld **Telefon Layout** nicht beeinflusst.

Sprache der Tastenzuordnung (TSKA Homepage)

Dieses Feld auf der TSKA Homepage zeigt die Sprache der Zuordnung von Tastenfunktionen. Sie können als Sprache entweder Deutsch oder Englisch einstellen.

Der Vorgabewert hängt von der Spracheinstellung Ihres Browsers ab: Wenn dort die Sprache deutsch eingestellt ist, ist die voreingestellte Sprache für TSKA ebenfalls deutsch. In allen anderen Fällen ist die voreingestellte Sprache englisch.

2.3 Symbolleiste

Die Symbolleiste enthält die folgenden Icons für die Navigation:



Hilfe Link zur Kontexthilfe



Start Link zur OpenScape 4000 Assistant-Startseite



Sitzung beenden Meldet den aktuellen Benutzer ab, schließt die laufende Sitzung für alle zugehörigen Browserfenster, und springt zurück zum Anmeldebildschirm.

2.4 Geräteliste




Zeigt alle OptiSet/OptiPoint, OpenStage und Desk Phone IP-Geräte an, die im Switch der **Geräteliste**-Tabelle konfiguriert wurden. Sie können die Reihenfolge der Spalten per drag and drop ändern und auch die Spaltenbreiten verändern.

Die Tabelle Geräteliste kann folgendermaßen sortiert werden: Klicken Sie auf eine beliebige Spalte, um die Tabelle nach dieser Spalte zu sortieren.

Die folgenden Spalten werden angezeigt:

Spalte	Beschreibung
Teilnehmer	Anschluss des Teilnehmers
Name	Name des Teilnehmers
Lage	Lage (PEN): Eindeutiger Gerätebezeichner. Bezeichnet die Lage des Ports auf Basis seines LTG-shelf-slot-port-TSI.
Gerät Typ	Langname der Gerätefamilie, zu der dieses Sprachengerät gehört.
Layout Nummer	Nummer des Standard Tasten-Layouts, die dem Gerät des Teilnehmers zugeordnet ist.
Sammelanschluss	Name der Sammelanschlussgruppe, der der Teilnehmeranschluss zugeordnet ist.
Anrufübernahme-gruppe	Name der Anrufübernahmegruppe, der der Teilnehmeranschluss zugeordnet ist.
Snapshot	Zeigt den Gerätestatus zum Zeitpunkt des Snapshots. Mögliche Werte sind u.a.: idle, dial, rbk, talk, block, busy.
TSKA Status	Nach dem Start einer TSKA-Sitzung zeigt dieses Feld den Status an. Mögliche Werte: Monitored, Auf Warteliste, Geöffnet, Geschlossen.
Link zur WBM	Bei allen aktiven IP-Telefonen (WBM: Web Based Management), die über eine CGW-Baugruppe verbunden sind, befindet sich der Eintrag "Verbinden" in dieser Spalte. Wenn Sie auf die Tabellenzelle mit dem Eintrag "Verbinden" klicken, wird ein neues Fenster mit der WBM-Bedienoberfläche für das entsprechende IP-Telefon geöffnet.

2.5 Schaltflächen der TSKA-Homepage

Schaltfläche	Funktion
	Startet eine TSKA-Sitzung für den Teilnehmer, der im Feld Teilnehmer Nummer (TSKA Homepage) steht. Wenn ein Fenster für den Teilnehmer bereits geöffnet ist, wird dieses Fenster in den Vordergrund gebracht.
	Prüft den Status des im Feld Teilnehmer Nummer ausgewählten Geräts. Der Snapshot-Status wird in der Geräteliste -Tabelle in der Spalte Snapshot angezeigt. Siehe auch: Geräteliste
	Zeigt alle OptiSet/OptiPoint, OpenStage und Desk Phone IP-Geräte an, die im Switch der Geräteliste -Tabelle konfiguriert wurden. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern, abhängig von der Anzahl der konfigurierten Teilnehmer.

3 TSKA-Session

In einer TSKA-Sitzung (TSKA Session) können Sie ein Gerät testen oder überwachen. Ein separates Applet-Fenster wird für jedes Gerät geöffnet. Sie können bis zu 10 verschiedene TSKA-Sitzungen gleichzeitig starten.



- Registerkarte **TSKA Session**
Das Applet-Fenster zeigt die Funktionstasten, Display-Meldungen, LEDs, Tasten und Texte von selbstbeschriftenden Tasten (SLK) des Geräts entweder in der Listen-Ansicht oder in der Geräte-Ansicht: [Registerkarte TSKA Session](#) siehe [Seite 21](#).
- Registerkarte **Aktivitätsprotokoll**
Sie können ein Aktivitätsprotokoll führen lassen, um die wichtigen Aktionen über das Registerblatt **Aktivitätsprotokoll** im TSKA Sitzungsfenster zu speichern: [Registerkarte Aktivitätsprotokoll](#) siehe [Seite 31](#).

Siehe auch

- [TSKA-Sitzung für ein Gerät starten](#) siehe [Seite 17](#)

- siehe [Seite 18](#)

Die Status einer TSKA-Sitzung

Der Status einer TSKA-Sitzung wird in der Titelleiste des Applet-Fensters in eckigen Klammern angezeigt. Nach dem Start einer TSKA-Sitzung ist das Applet-Fenster im Status „Monitored“, in dem der TSKA Benutzer Aktivitäten am abgesetzten Telefon sehen kann.

Status	Beschreibung
[Monitored]	Das abgesetzte Gerät kann überwacht werden: Das Display, die LEDs und die Tasten des Telefons werden in Echtzeit angezeigt. Der Telefonbenutzer bemerkt nicht, dass sein Telefon überwacht wird. Er kann das Telefon weiterhin benutzen.
[Geöffnet]	Das Gerät wird durch den TSKA-Benutzer ferngesteuert. Für den Telefonbenutzer ist das Telefon gesperrt und er/sie kann es nicht benutzen, solange es durch TSKA ferngesteuert wird. Der Telefon-Benutzer kann jederzeit die Steuerung über sein Telefon wieder erlangen, indem er die * Taste am Endgerät betätigt.
[Auf Warteliste]	Dieser Status dient dazu, die Steuerung über ein Telefon zu übernehmen, ohne ein aktuelles Gespräch abzubrechen. Der Status ähnelt dem Status „Monitored“, solange das Telefon nicht benutzt wird. TSKA übernimmt die Steuerung des Telefons und wechselt zum Status „control“, sobald das Telefon einen Ruhezustand erreicht.

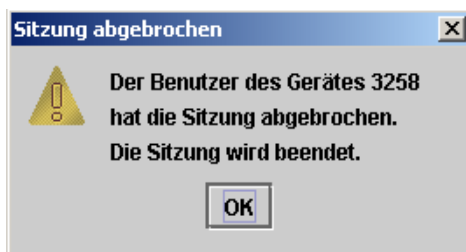
TSKA-Steuerung am Endgerät ausschalten

Nachdem der TSKA-Benutzer die Steuerung eines Endgerätes übernommen hat, ist das Telefon gesperrt und im Display erscheint folgender Text:

Telefonservice

Verlassen mit *

Der Telefonbenutzer kann die Steuerung seines Endgeräts wieder übernehmen, indem er die Taste * am Telefon drückt. Dies wird dem TSKA-Benutzer durch folgende Meldung angezeigt:



3.1 TSKA-Sitzung für ein Gerät starten

Führen Sie zum Start einer TSKA-Sitzung folgende Schritte aus:

1. TSKA-Anwendung starten:
 - Klicken Sie auf der OpenScape 4000 Assistant Startseite auf **Diagnose** und
 - klicken Sie auf den Link **TSKA**.

HINWEIS: Wenn der Link **TSKA** auf der Startseite unter **Diagnose** nicht sichtbar ist, müssen Sie TSKA aktivieren über **Basis Administration** -> **Applikationskontrolle**.

Die Homepage **TSKA Test Simulation of Key Function Activity** erscheint (siehe [Seite 9](#)).

2. Wählen Sie ein Gerät aus: Sie können entweder
 - direkt die Teilnehmernummer des Geräts im Feld **Teilnehmer Nummer** angeben, oder
 - alle konfigurierten Teilnehmer mit der Schaltfläche **Alle abfragen** anzeigen und ein Gerät auswählen durch Klicken der entsprechenden Zeile in der Tabelle **Geräteliste**. Siehe auch [Geräteliste](#) auf [Seite 13](#).
3. Bestimmen Sie das Telefon Layout und die Sprache der Tastenzuordnung mit den Auswahllisten der entsprechenden Felder.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigen**. Das ausgewählte Gerät wird in einem Applet-Fenster angezeigt, entsprechend den Einstellungen in Schritt 3:
 - [Grafische Darstellung im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 22](#)
 - [Listenansicht im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 27](#)

Siehe auch






[Tastendruck simulieren](#) siehe [Seite 32](#)




3.2 Steuerelemente des Fensters TSKA Session

Jedes TSKA Sitzungsfenster bietet die folgenden Steuerelemente:

- [Schaltflächen des Fensters TSKA Session](#) siehe Seite 18
- [Geräteinformation](#) siehe Seite 19
- [Display-Meldungen](#) siehe Seite 20

3.2.1 Schaltflächen des Fensters TSKA Session

Schaltfläche	Funktion
	<p>Damit können sie die Steuerung des Telefons übernehmen, wenn das Gerät im Ruhezustand ist. Der lokale Benutzer des physikalischen Geräts wird während der Fernsteuerung durch TSKA gesperrt. Auf der Homepage ändert sich der TSKA-Status des Geräts auf "Geöffnet". Der Telefon-Benutzer kann jederzeit die Steuerung über sein Telefon wieder erlangen, indem er die * Taste am Endgerät betätigt.</p> <p>Wenn das Gerät sich nicht im Ruhezustand befindet, wird eine Dialogbox geöffnet, bei der Sie sich für das weitere Vorgehen entscheiden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie warten wollen, bis sich das Telefon im Ruhezustand befindet, klicken Sie auf die Schaltfläche Warteliste in der Dialogbox. Auf der Homepage ändert sich der TSKA-Status des Geräts auf "Auf Warteliste". • Wenn Sie die Aktivität des Telefonbenutzers oder seinen Anruf beenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Sofort öffnen. Auf der Homepage ändert sich der TSKA-Status des Geräts auf "Geöffnet". • Wenn Sie die Dialogbox schließen wollen, ohne die Steuerung über das Telefon zu übernehmen, klicken Sie die Schaltfläche Abbrechen. Auf der Homepage bleibt der TSKA-Status des Geräts auf "Monitored".
	<p>Beendet die Steuerung eines Telefons über TSKA und schließt das Applet-Fenster für die TSKA-Sitzung. Auf der Homepage ändert sich der TSKA-Status des Geräts auf "Geschlossen". Diese Schaltfläche erscheint nur während der Überwachung eines Telefons.</p>
	<p>Bricht die Anfrage für die Übernahme der Steuerung eines Telefons ab. Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn sich die TSKA-Sitzung im Status "Auf Warteliste" befindet. Auf der Homepage bleibt der TSKA-Status des Geräts auf "Monitored".</p>
	<p>Aktualisiert die Zuordnung und den Text der angezeigten Funktionstasten. Die Funktionstasten eines Telefons werden zunächst eingelesen, wenn eine TSKA-Sitzung für das Gerät gestartet wird und das Applet-Fenster erscheint. Die Funktionstasten können während einer TSKA-Sitzung durch die Benutzung anderer Administrationswerkzeuge wie AMOs, Konfigurationsmanagement etc. geändert werden. In diesem Fall ist die angezeigte Information von TSKA möglicherweise nicht aktuell.</p>
	<p>Setzt das Gerät in den Ausgangszustand, unabhängig vom aktuellen Zustand (auch bei Zustand "talk").</p> <p>Diese Aktion kann einige Sekunden dauern. Die LEDs werden gelöscht, genauso wie das Display des Telefons. Ein Gerät kann nur neu gestartet werden, wenn es in einer TSKA-Sitzung gesteuert wird. Sie können nicht auf die Schaltfläche Gerät Neustart klicken, wenn sich die TSKA-Sitzung im Status "Monitored" oder "Auf Warteliste" befindet, da diese Schaltfläche dann ausgegraut ist.</p>

Schaltfläche	Funktion
	Druckt das aktuelle Fenster so wie es angezeigt wird und öffnet den Dialog Drucken .
	Öffnet das Hilfesystem von TSKA und zeigt das entsprechende Hilfethema an.
	Öffnet die Bedienoberfläche für Web Based Management. Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn es sich bei dem Gerät um ein IP-Telefon handelt, das über eine CGW-Baugruppe verbunden ist.

3.2.2 Geräteinformation

Jedes TSKA-Sitzungsfenster enthält die folgenden Informationen über das Gerät:

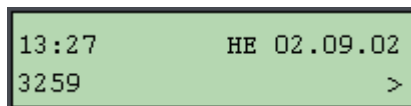
Information	Beschreibung
Gerätenummer	Die Titelzeile des TSKA-Sitzungsfensters enthält als ersten Eintrag die Nummer des Teilnehmeranschlusses für das angezeigte Gerät.
Gerät	Der Langname der Gerätefamilie zu der dieser Typ des Sprachendgeräts gehört.
Status	Zeigt den aktuellen Status des Geräts. Mögliche Werte sind u.a.: idle, dial, rbk, talk, block, busy.

3.2.3 Display-Meldungen

Wenn die TSKA-Sitzung gestartet wird, ist das Display leer (unterstrichene Zeilen) bis die erste Display-Meldung empfangen wird.

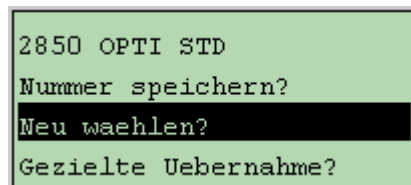
Display mit 2 Zeilen

Display-Meldungen werden dargestellt in einem Bereich von 2 Reihen mit je 24 Zeichen, entsprechend dem Display-Bereich bei einem OptiSet- oder OptiPoint-Gerät. Das Display zeigt die korrekten erweiterten Zeichen an, um 7-Bit- und 8-Bit-Zeichensätze zu unterstützen (für andere Sprachen als Deutsch oder Englisch). Diese Zeichensätze basieren auf der zugeordneten Sprache für das Gerät. 16-Bit-Zeichensätze werden nicht unterstützt.



Display mit mehr als 2 Zeilen

- Display eines OptiSet-Geräts mit mehr als 2 Zeilen (z.B. OptiSet Memory 8 Zeilen):
Die beiden Zeilen, die auch andere OptiSet-Geräte besitzen, werden im Fenster **TSKA Session** angezeigt. Die zusätzlichen Zeilen werden nicht angezeigt, da diese Information auf dem System nicht verfügbar ist.
- Display eines OptiPoint-Geräts mit 4 Zeilen (z.B. OptiPoint 410 Advance oder OptiPoint 420 Advance): Die 4 Zeilen werden im Fenster **TSKA Session** angezeigt:



Zeitanzeige

Die aktuelle Zeit des Geräts wird gemäß der Anzeige auf einem OptiSet oder OptiPoint Gerät entweder im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt.

Ist die Funktion Different Time Zones für IPDA aktiv und die OptiSet- und OptiPoint-Geräte haben andere Zeiten als das System, kann TSKA für keines der Geräte garantieren, daß die Zeit korrekt angezeigt wird. In diesem Fall wird zwar eine Zeitangabe angezeigt; diese entspricht aber nicht unbedingt der auf dem Gerät angezeigten Zeit.

3.3 Registerkarte TSKA Session

Das Applet-Fenster zeigt die Funktionstasten, Display-Meldungen, LEDs, Tastenzuordnungen und Texte von selbstbeschriftenden Tasten (SLK) des Geräts entweder in der Listen-Ansicht oder in der Geräte-Ansicht.

Unterstützte Geräte

- OptiPoint 500
- OptiPoint 410-Geräte mit SLK-Tastenmodulen (früher wurden SLK-Tastenmodule in dieser Konfiguration ignoriert); Geräteansicht
- OptiPoint 420-Geräte mit Papier-Tastenmodulen (früher wurden Papier-Tastenmodule in dieser Konfiguration ignoriert)
- OptiSet

HINWEIS: BLF-Tastenmodule werden von TSKA nicht unterstützt.

Kompatibilität mit OpenStage und Desk Phone IP-Geräten

TSKA unterstützt Desk Phone IP und alle OpenStage-Modelle, allerdings nicht alle in gleichem Maße.

Desk Phone CP 200, Desk Phone IP 35, Desk Phone 35G Eco, OpenStage 10, OpenStage 15, OpenStage 20, OpenStage 30:

- Geräteansicht und Listenansicht.
- Diese Geräte verhalten sich ähnlich wie ein optiPoint 500 oder optiPoint 410.

Desk Phone CP 400, Desk Phone CP 600, Desk Phone IP 55 und die Modelle OpenStage 40, 60 und 80 sind Funktionstelefone. Im Gegensatz zu Telefonen, die über ein Stimulus-Protokoll funktionieren, werden einige Steuerelemente sowie Teile des Displays nicht vom Switch gesteuert. Diese Teile können von TSKA nicht beeinflusst werden. Aus diesem Grund gelten die folgenden Einschränkungen:

- Grafische Ansicht und Listenansicht für Desk Phone CP 400, Desk Phone CP 600
- Für andere Funktionstelefone ist nur die Listenansicht verfügbar.
- Für die Display-Emulation in TSKA kann keine Garantie übernommen werden.
- Wenn TSKA das Telefon übernimmt, sind die lokal (also nicht vom Switch) gesteuerten Funktionen des Telefons noch zugänglich.
- Die lokal (also nicht vom Switch) gesteuerten Funktionen des Telefons sind für TSKA selbst nicht zugänglich.

TSKA-Session

Registerkarte TSKA Session

Die mit 12 Tasten bestückten OpenStage-Tastenmodule werden nur in der Listenansicht unterstützt. Die mit 18 Tasten bestückten OpenStage-Tastenmodule werden in der Listenansicht und der Geräteansicht unterstützt.

Siehe auch

- [Grafische Darstellung im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 22](#)
- [Listenansicht im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 27](#)

3.3.1 Grafische Darstellung im Register TSKA Session

Die Registerkarte **TSKA Session** enthält eine grafische Darstellung des Geräte-Layouts, die von der Einstellung im Feld **Telefon Layout** abhängt.



HINWEIS: Wenn eine grafische Ansicht ausgewählt ist, obwohl eine solche für dieses Gerät nicht verfügbar ist (z.B. bei OptiSet Memory), wird stattdessen die Listenansicht verwendet. Im Listenfenster erscheint kurz die Meldung „Grafische Ansicht nicht verfügbar, stattdessen wird Listenansicht verwendet“

3.3.1.1 Grafische Darstellung - nur OpenStage 20

Wenn ein OpenStage 20 gewählt wurde, wird eine grafische Darstellung dieses Telefons angezeigt.



HINWEIS: TSKA unterstützt den 3-Wege Navigator (für die Navigation durch die Menüs) und die Funktions- und Audiotasten (Stummschaltung, Anrufumschaltung, Wahlwiederholung, Trennen, Lautsprecher, Menü, Briefkasten) des OpenStage 20.

Bitte beachten Sie, dass einige der Funktions- und Audiotasten über integrierte LEDs verfügen, was von TSKA ebenfalls unterstützt wird. Sobald eine der Funktions- oder Audiotasten gewählt wird, leuchtet die LED auf.

Wenn Sie eine der Pfeiltasten oder die OK-Taste auf dem 3-Wege Navigator des OpenStage 20 drücken, wird die jeweilige Taste „markiert“ und der entsprechende Vorgang ausgelöst (im Status „Geöffnet“).

Steuerelemente

Es gibt folgende Steuerelemente:

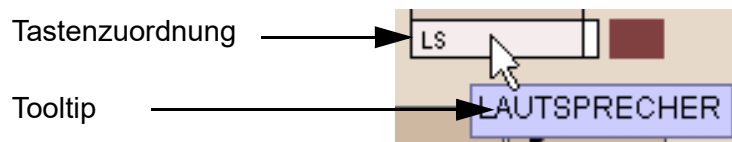
- [Schaltflächen des Fensters TSKA Session](#) siehe [Seite 18](#)
- [Geräteinformation](#) siehe [Seite 19](#)
- [Display-Meldungen](#) siehe [Seite 20](#)

Feldbeschreibungen

- [Tastenzuordnungen \(Fenster TSKA Session\)](#) siehe [Seite 25](#)
- [Tastennummerierung \(Fenster TSKA Session\)](#) siehe [Seite 25](#)
- [SLK Text \(Fenster TSKA Session\)](#) siehe [Seite 26](#)

Tastenzuordnungen (Fenster TSKA Session)

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Zuordnungen der Funktionstasten in der grafischen Darstellung angezeigt.

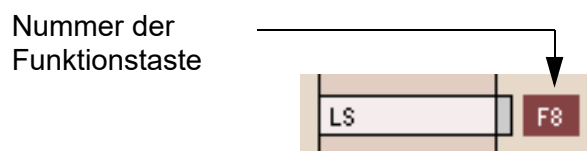


Die Sprache wird festgelegt im Feld [Sprache der Tastenzuordnung \(TSKA Homepage\)](#) (siehe [Seite 11](#)) auf der TSKA Homepage.

Wenn die Maus über eine Tastenzuordnung bewegt wird, erscheint ein Tooltip, der den Langnamen der Taste oder die der Taste zugeordnete Nummer anzeigt (wenn ihr eine Nummer zugeordnet wurde).

Tastennummerierung (Fenster TSKA Session)

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Nummern der Funktionstasten in der grafischen Darstellung angezeigt.



Die Nummerierung der Funktionstasten beginnt mit **F1** (z.B. **F1-F12** für ein Standard OptiSet E). Die Nummerierung der zusätzlichen Geräte beginnt wieder mit **F1** für jedes zusätzliche Gerät.

SLK Text (Fenster TSKA Session)

Ist dieses Kontrollkästchen markiert (Grundeinstellung), werden die Beschriftungen der SLK-Tasten (Self Labeling Key) neben den Tasten angezeigt.

Text einer selbstbeschriftenden Taste



Wenn Sie dieses Kontrollkästchen ausschalten, werden die AMO-Tastenzuordnungen angezeigt.

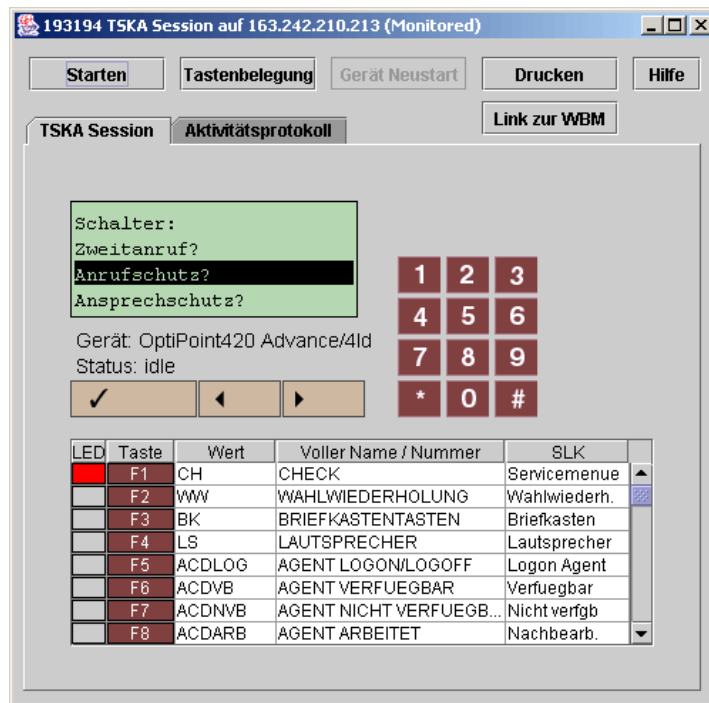
HINWEIS: Dieses Kontrollkästchen erscheint nur, wenn es sich um ein Endgerät mit SLK-Tasten handelt.

Siehe auch

- [TSKA-Session](#) siehe [Seite 15](#)
- [Listenansicht im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 27](#)
- [Registerkarte Aktivitätsprotokoll](#) siehe [Seite 31](#)

3.3.2 Listenansicht im Register TSKA Session

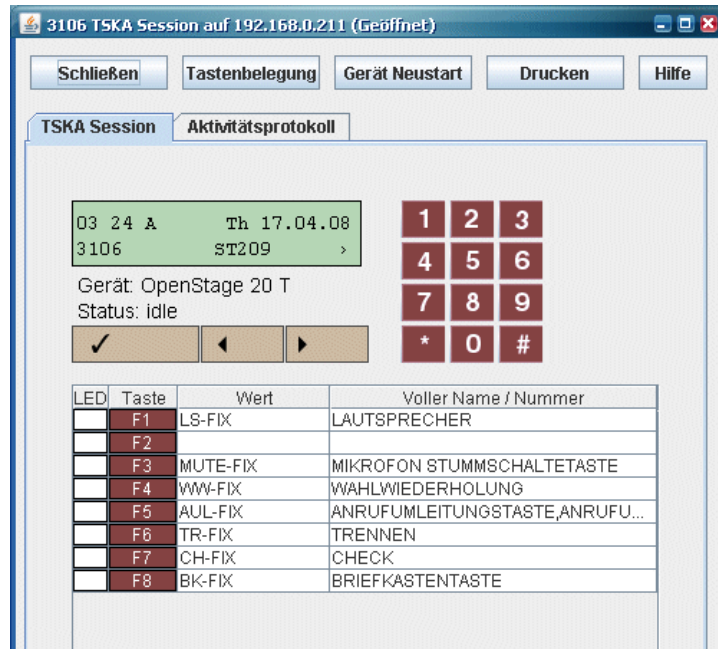
Die Registerkarte TSKA Session enthält eine Listenansicht mit den Steuerelementen des Geräts, wenn dies im Feld **Telefon Layout** auf der TSKA Homepage eingestellt ist.



Wenn ein OpenStage 20 gewählt wurde, wird eine grafische Darstellung dieses Telefons angezeigt.

TSKA-Session

Registerkarte TSKA Session



- [Schaltflächen des Fensters TSKA Session](#) siehe Seite 18
- [Display-Meldungen](#) siehe Seite 20
- [Geräteinformation](#) siehe Seite 19
- [Anzeige der LED-Funktion in der Spalte „LED“](#) siehe Seite 29
- [Nummerierung der Funktionstasten in der Spalte „Taste“](#) siehe Seite 30
- [Anzeige von SLK-Texten](#) siehe Seite 30

3.3.2.1 Anzeige der LED-Funktion in der Spalte „LED“

Der LED-Status wird wie folgt angezeigt:

LED (Telefon)	Spalte LED bei TSKA	Bemerkung
ein	kräftiges Rot	-
aus	weiß	-
?	ausgegraut	LED-Status unbekannt
blinkend	rosa und Zahl	Die Nummer in der LED-Box gibt das Blinkintervall an (siehe untenstehende Tabelle)

Blinkintervall

LED (Telefon)	Zahl in der LED-Box	Zeit an [ms]	Zeit aus [ms]
ein	-	100%	0%
aus	-	0%	100%
blinkend	1	50	50
blinkend	2	450	50
blinkend	3	500	500
blinkend	4	50	100
blinkend	5	250	250
blinkend	6	750	750

3.3.2.2 Nummerierung der Funktionstasten in der Spalte „Taste“

Die Nummerierung der Funktionstasten beginnt mit F1 (z.B F1-F12 für ein Standard OptiSet E). Die Nummerierung zusätzlicher Geräte setzt sich fort mit Fn-1, Fn-2, Fn-3... Fn-x für jedes zusätzliche Gerät (n = Nummer der Funktionstaste; x= Nummer des zusätzlichen Geräts). Die Hintergrundfarbe der Spalte **Taste** ändert sich bei jedem zusätzlichen Gerät.

Funktionstasten 11 und 12 des Hauptgeräts

Funktionstasten 1 und 2 des ersten zusätzlichen Geräts

F11	CL	CLEAR
F12	AUN	ANRUFUEBERNAHME
F1-1	FREI	NICHT BELEGT
F2-1	WWW	3258

Bei einem OpenStage 20 sieht die Listenansicht ähnlich aus wie bei den optiSet und optiPoint Geräten; der Unterschied besteht darin, dass die festen Standardtastenbelegungen des OpenStage für die Funktionstasten verwendet werden. Diese Tastenbelegungen werden „spontan“ zugeordnet, wenn das OpenStage Telefon mit einer Anschlussdose verbunden wird.

LED	Taste	Wert	Voller Name / Nummer
	F1	LS-FIX	LAUTSPRECHER
	F2		
	F3	MUTE-FIX	MIKROFON STUMMSCHALTETASTE
	F4	WWW-FIX	WAHLWIEDERHOLUNG
	F5	AUL-FIX	ANRUFUMLEITUNGSTASTE,ANRUFU...
	F6	TR-FIX	TRENNEN
	F7	CH-FIX	CHECK
	F8	BK-FIX	BRIEFKASTENTASTE

3.3.2.3 Anzeige von SLK-Texten

Wenn das Telefon selbstbeschriftende Tasten (**S**elf Labeling Keys) hat, erscheint die neue Spalte SLK in der Liste. Sie enthält die Texte, die am Endgerät für die SLK-Tasten erscheinen.

LED	Taste	Wert	Voller Name / Nummer	SLK
	F1	CH	CHECK	Service menu
	F2	WWW	WAHLWIEDERHOLUNG	Wahlwiederh.
	F3	BK	BRIEFKASTENTASTEN	Briefkasten
	F4	LS	LAUTSPRECHER	Lautsprecher

3.4 Registerkarte Aktivitätsprotokoll

Mit der Protokollfunktion können Sie alle Aktionen und Ereignisse aufzeichnen, die das Display, die LEDs und die Tastenbetätigungen von Benutzern innerhalb der aktuellen TSKA-Sitzung betreffen.



Der erste Eintrag im Protokoll enthält Startdatum und Startzeit der TSKA-Sitzung. In dem Protokoll kann eine Liste mit bis zu 1000 Einträgen gespeichert werden. Wenn dieser Puffer voll ist, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag wird hinzugefügt.

Auswahlfeld „Protokollieren erlaubt“ markieren

Um die Protokollfunktion zu aktivieren, müssen Sie dieses Auswahlfeld markieren. Aus Gründen der Performance ist das Aktivitätsprotokoll standardmäßig deaktiviert.

Kopieren von Protokolleinträgen in die Zwischenablage

Zeilen können in die Zwischenablage kopiert werden, indem sie zunächst ausgewählt und dann mit der Tastenkombination Strg+C kopiert werden. Mit der Tastenkombination Strg+V können Sie diese Protokolleinträge in jedes Textverarbeitungsprogramm einfügen.

3.5 Tastendruck simulieren

Sie können während einer TSKA Session einen Tastendruck am Endgerät simulieren:

- [Tastendruck in der grafischen Darstellung simulieren Seite 32](#)
- [Tastendruck in der Listenansicht simulieren Seite 32](#)

Siehe auch

[TSKA-Sitzung für ein Gerät starten](#) siehe [Seite 17](#)

3.5.1 Tastendruck in der grafischen Darstellung simulieren

Um die Bedienung eines Geräts zu simulieren, müssen Sie zunächst die Steuerung des Telefons übernehmen, indem Sie die Schaltfläche **Start** drücken (siehe [Schaltflächen des Fensters TSKA Session](#) auf [Seite 18](#)).

- Sie können einen Tastendruck auf dem Teilnehmertelefon simulieren, indem Sie die Taste in der grafischen Darstellung anklicken.
- Sie können auch auf die Navigationsschaltflächen klicken, um das Menü aufzurufen und durch die Menüstruktur zu navigieren.
- Das Display zeigt die entsprechenden Meldungen an.

Siehe auch

- [TSKA-Session](#) siehe [Seite 15](#)
- [Grafische Darstellung im Register TSKA Session](#) auf [Seite 22](#)

3.5.2 Tastendruck in der Listenansicht simulieren

Um die Bedienung des Gerätes zu simulieren, müssen Sie zuerst die Steuerung des Telefons durch Auswahl der Schaltfläche **Start** übernehmen (siehe [Schaltflächen des Fensters TSKA Session](#) auf [Seite 18](#)).

- Sie können einen Tastendruck einer Funktionstaste simulieren, indem Sie auf die entsprechende Zeile in der Tabellenansicht klicken.
- Sie können auch die Navigations-Schaltflächen anklicken, um das Menü aufzurufen und durch die Menüstruktur zu navigieren.
- Das Display zeigt die entsprechenden Meldungen an.

Siehe auch

- [TSKA-Session](#) auf [Seite 15](#)
- [Listenansicht im Register TSKA Session](#) siehe [Seite 27](#)

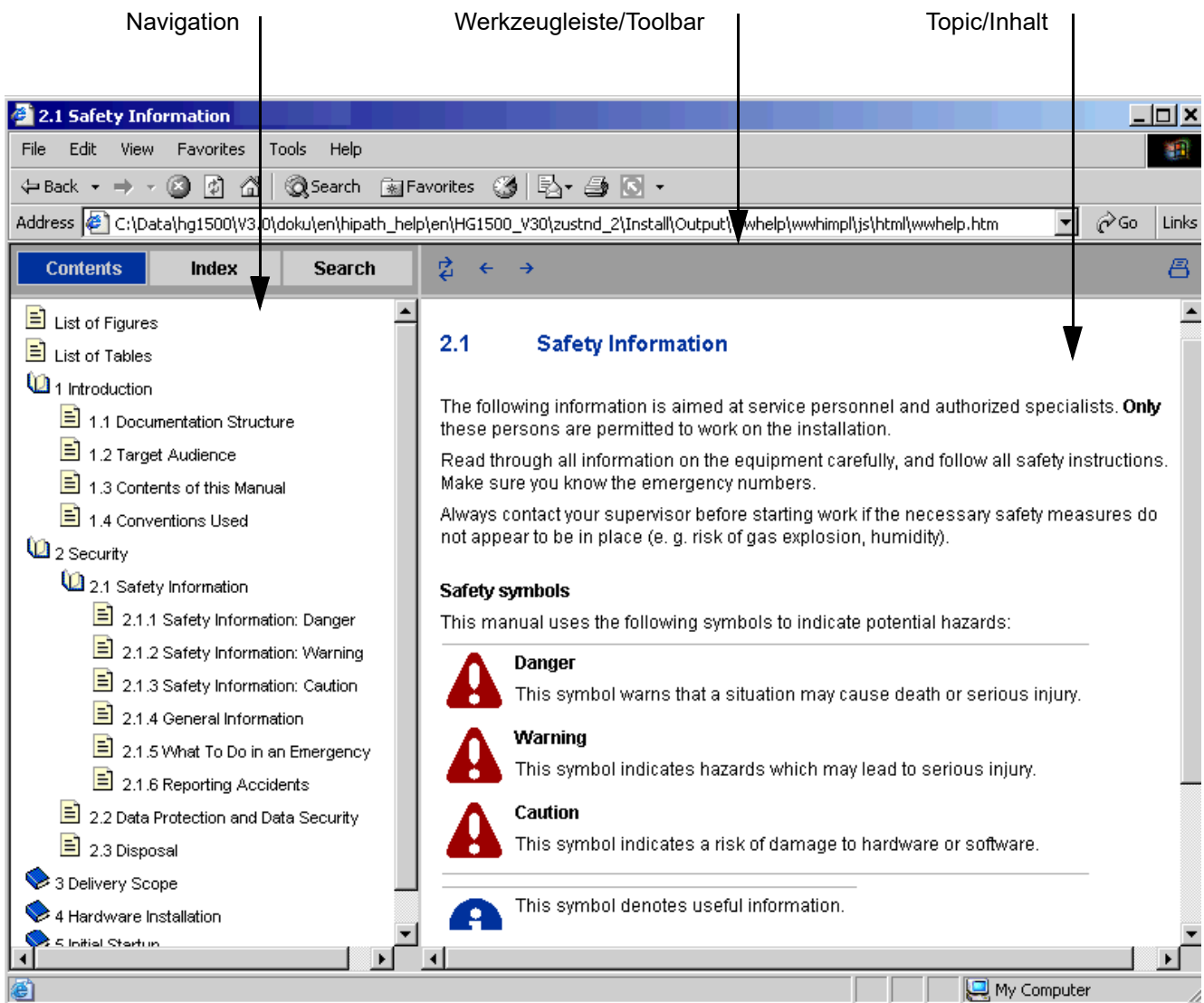
TSKA-Session

Tastendruck simulieren

4 Hilfe verwenden

4.1 Aufbau

Die Hilfe wird in einem Web-Browser angezeigt und unterteilt sich in die 3 folgenden Bereiche:



Navigation

Der Navigationsbereich wird links im Browser-Fenster angezeigt und beinhaltet die folgenden Registerkarten:

- Registerkarte **Inhalt**
Im Inhaltsverzeichnis werden Ihnen alle relevanten Themen der Hilfe angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol “+” oder “-”, um untergeordnete Themen ein- bzw. auszublenden. Klicken Sie auf einen Eintrag, um das entsprechende Thema im Topic-Bereich anzuzeigen.
- Registerkarte **Index**
Eine Liste der Indexeinträge wird Ihnen angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte Index klicken. Dort finden Sie alphabetisch geordnet wichtige Stichwörter zu den einzelnen Themen. Klicken Sie auf einen Indexeintrag, um das entsprechende Thema anzuzeigen.
- Registerkarte **Suchen**
Um nach einem Wort oder einem Ausdruck zu suchen, klicken Sie auf das Register Suchen. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein und klicken dann auf die Schaltfläche **Go!**. Wenn Sie das Wort oder den Ausdruck nicht genau kennen, können Sie auch einen Stern "*" vor oder nach dem Begriff verwenden. Klicken Sie auf einen Suchergebnisseintrag, um das entsprechende Thema anzuzeigen (Details siehe [“Suchen in der Hilfe”](#)).

Inhaltsverzeichnis

In das Inhaltsverzeichnis werden die Einträge aus dem FrameMaker-IVZ übernommen. Die einzelnen Themen sind auf- und zuklappbar. Folgt keine H2-Überschrift, wird statt des Symbols “+” bzw. “-” ein Seiten-Symbol angezeigt.

Stichwortverzeichnis

In das Stichwortverzeichnis werden die Einträge aus dem FrameMaker-SIX übernommen. Die Stichwörter werden entweder gesamt angezeigt oder es erscheint bei zahlreicheren Index-Einträgen ein Alphabet und es werden nur die dem Buchstaben zugeordneten Einträge angezeigt.

Suche

Ein oder mehrere Suchbegriffe können eingegeben werden. Die Kapitelüberschriften der betreffenden Suchergebnisse werden angezeigt. Durch Klick/Doppelklick wird das entsprechende Topic aufgerufen und die Suchergebnisse mit Highlighting dargestellt. Die Ranking-Angabe bei den einzelnen Suchergebnissen bedeutet die prozentuale Angabe der Trefferhäufigkeit. Bei einer Suche in einem Multivolume wird zusätzlich zur Kapitelüberschrift noch der Buchtitel mitangezeigt.

Favoriten (nur bei Java)

Zu den Favoriten können Links zu häufig besuchten Seiten aufgenommen werden (nur bei Java möglich).

Werkzeuggestreife (Toolbar)

Die Werkzeuggestreife wird oben im Browser-Fensters angezeigt und beinhaltet folgende Schaltflächen:

- **Im Inhaltsverzeichnis anzeigen**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wird der aktuell im Topic-Bereich angezeigte Inhalt mit dem Inhaltsverzeichnis synchronisiert. Wenn Sie z.B. mit den Schaltflächen "Vorheriges Thema" oder "Nächstes Thema" im Topic-Bereich navigieren, können Sie mit Hilfe der Schaltfläche "Im Inhaltsverzeichnis anzeigen" den entsprechenden Themeneintrag im Inhaltsverzeichnis anzeigen.
- **Vorheriges Thema**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wechseln Sie zum inhaltlich vorherigen Thema - im Gegensatz dazu wechseln Sie mit der Schaltfläche "Zurück" des Browsers zum zeitlich zuletzt besuchten Thema.
- **Nächstes Thema**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wechseln Sie zum inhaltlich nächsten Thema.
- **Drucken**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche können Sie das im Topic-Bereich angezeigte Thema drucken (Details siehe "[Drucken von Hilfethemen](#)").

Topic/Inhalt


Der Topic-Bereich wird rechts im Browser-Fenster angezeigt und stellt die Informationen zu den ausgewählten Themen dar.

Der Titel der Hilfe wird in der Kopfzeile des Browsers angezeigt.

4.2 Wichtige Funktionen im Überblick

- Tastenkombination ALT+ TAB
Mit dieser Tastenkombination können Sie zwischen der Hilfe und der Applikation wechseln.
- blau markierte Textstellen (Links)
Sie können in einem Hilfethema auf blau markierte Textstellen (Links) klicken, um zusätzliche Informationen im Zusammenhang mit diesem Thema zu erhalten. Diese Informationen werden Ihnen weiterhin im Topic-Bereich angezeigt.
- Popup-Fenster
Sie können in einem Hilfethema auf **blau - fett** markierte Textstellen (Links) klicken, um zusätzlich einblendbare Fenster (Popups) für weiterführende bzw. umfangreichere Informationen aufzurufen. Die Popup-Fenster werden standardmäßig unten links angezeigt.

Wenn Sie bei geöffnetem Popup-Fenster auf einen weiteren Popup-Link im Topic-Bereich klicken, wird der Inhalt des Popup-Fensters entsprechend aktualisiert.

Die Popups werden solange angezeigt, bis diese oder die gesamte Hilfe geschlossen werden.
- Aufklapptexte
Wenn Sie in einem Hilfethema auf eine Textstelle klicken, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, klappen unterhalb der Textstelle zusätzliche Informationen auf. Durch erneutes Klicken auf das Symbol wird der Text wieder ausgeblendet.
Klicken Sie im Browser auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, wenn Sie alle Aufklapptexte des Hilfethemas schließen wollen.
- Startseite
Mit Klick auf den ersten Eintrag im Inhaltsverzeichnis gelangen Sie auf die Startseite der Hilfe. Die Startseite kann folgende Infos über die geöffnete Hilfe enthalten:
 - Titel der Hilfe
 - Identnummer der Hilfe
 - Link **Download HTML**
 - Link **Download PDF**
 - Link **Feedback**
 - Versionsnummer und Release Datum der Hilfe

4.3 Bedienung der Hilfe

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Bedienung der Hilfe zur Verfügung:

- [Öffnen der Hilfe](#)
- [Suchen in der Hilfe](#)
- [Drucken von Hilfethemen](#)
- [Tastenkombinationen in der Hilfe](#)

4.3.1 Öffnen der Hilfe

Je nach Applikation haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten die Hilfe zu öffnen.



Hilfethemen anzeigen

- Öffnen Sie den Inhalt der integrierten Hilfe über das Menü **Hilfe** in der Applikation.
Oder
- klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol in der Symbolleiste der Applikation, um den Inhalt der Hilfe zu öffnen.
Oder (falls implementiert)
- klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol bzw. die Hilfe-Schaltfläche im Applikations-Fenster.

Kontextsensitive Hilfe zu einem Fenster (sofern implementiert)

- Drücken Sie die Taste F1, wenn Sie Informationen zu einem Fenster benötigen.

Kontextsensitive Hilfe zu einem Element (sofern implementiert)

- Markieren Sie ein Element (Feld, Schaltfläche, Registerkarte, ...) in der Bedienoberfläche und drücken Sie die Tasten Umschalter + F1, um die Kontexthilfe zu öffnen.
Oder
- Öffnen Sie die Kontexthilfe über das Menü **Hilfe** in der Applikation.
Oder
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol  in der Symbolleiste der Applikation.
Der Mauszeiger wird jetzt mit einem Fragezeichen angezeigt  .
Klicken Sie jetzt auf ein Element (Feld, Schaltfläche, Registerkarte, ...) in der Bedienoberfläche und Sie erhalten den entsprechenden Hilfetext.

4.3.2 Suchen in der Hilfe

Die Hilfe bietet eine integrierte Funktion zur Volltextsuche, die Ihnen das leichte Auffinden von Informationen ermöglicht.

1. Um ein Wort oder einen Ausdruck zu suchen, klicken Sie links im Navigationsbereich auf die Registerkarte **Suchen**.
2. Tragen Sie den Suchbegriff in das Eingabefeld ein. Um die Suche zu optimieren, können Sie mehrere Wörter gleichzeitig suchen. Wenn Sie das Wort oder den Ausdruck nicht genau kennen, können Sie einen Stern "*" vor oder nach dem Begriff verwenden.
Leerräume zwischen mehreren Wörtern bedeuten UND-Bedingungen (siehe Beispiele).
Gross- und Kleinschreibung wird bei der Suche nicht unterschieden.

Beispiele

Te*

Es werden alle Themen angezeigt, die einen Ausdruck enthalten, der mit *Te...* oder *te...* beginnt, z.B. *Text*, *Teleworking*, *Telefon*, *Telefon-Anschluss*, *Telefonanschluss*, usw.

Text suchen

Es werden alle Themen angezeigt, die das Wort *Text* und *suchen* oder beide Wörter enthalten.

3. Optional können Sie ein bestimmtes Buch auswählen, wenn die Hilfe aus mehreren Büchern besteht.
Nur dann wird eine Dropdown-Liste (Aufklapp-Liste) mit den Namen aller Bücher angezeigt. Diese Dropdown-Liste ist mit **Alle verfügbaren Bücher** vorbelegt. Wenn Sie diesen Eintrag verwenden, wird die Suche über alle verfügbaren Bücher ausgeführt. Das Suchergebnis wird mit Angabe der Quelle (Buch) angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** um die Suche zu starten.
5. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste der Suchergebnisse (in der Spalte **Titel**), um das entsprechende Thema anzuzeigen.

Der **Rang** ist umso höher, je öfter der Suchbegriff auf der Seite vorkommt. Vorrang haben auch Ergebnisse, wenn der Suchbegriff in der Überschrift vorkommt.

Der **Titel** zeigt die Überschrift des Kapitels an, in dem der Suchbegriff vorkommt.

Zuletzt folgt das **Buch**, in dem der Suchbegriff vorkommt.

HINWEIS: Sie können auch die Suchfunktion (STRG + F) Ihres Browsers verwenden, um innerhalb eines Hilfethemas zu suchen.

4.3.3 Drucken von Hilfethemen

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu druckende Thema und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Oder
- Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Drucken**.
Oder
- Drücken Sie die Tasten STRG + P.
 - **Popup-Fenster:**
Um ein Popup-Hilfethema zu drucken, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Stelle in dem Popup-Fenster und klicken dann auf Thema drucken.
 - **Aufklapptexte:**
Um einen Aufklapptext zu drucken, muss dieser sichtbar sein. Öffnen Sie vor dem Drucken, alle zu druckenden Aufklapptexte.

4.3.4 Tastenkombinationen in der Hilfe

Tastenkombination	Zweck
ALT+TAB	Umschalten zwischen der Hilfe und anderen geöffneten Fenstern.
TAB	Zum nächsten Link innerhalb eines Hilfethemas springen.
SHIFT+TAB	Zum vorherigen Link innerhalb eines Hilfethemas springen.
F5	Aktualisieren der Anzeige.
STRG+POS1	Wechseln zum Anfang der Seite.
STRG+ENDE	Wechseln zum Ende der Seite.
STRG+A	Markieren des gesamten Textes in einem Fenster.
STRG+F	Suchen innerhalb eines Hilfethemas.
STRG+P	Drucken eines Themas.
ALT+Links	Zurückbewegen zum vorher angezeigten Thema.
ALT+Rechts	Vorwärtsbewegen zum nächsten (zuvor angezeigten) Thema.
ALT+F4	Schließen der Hilfe.

Index

A

Aktivitätsprotokoll 31
 Alle abfragen, Schaltfläche 14
 Anzeigen, Schaltfläche 14
 Aufbau 35
 Aufklapptexte 38
 Ausschalten der TSKA-Steuerung am Endgerät 16

B

Bedienung 39
 Blinkintervall 29

D

Desk Phone IP 35, 35G Eco, 55 21
 Display-Meldungen 20
 Download HTML 38
 Download PDF 38
 Drucken 41

F

Feedback 38
 Funktionstasten
 Nummerierung in der grafischen Darstellung 25
 Nummerierung in der Listenansicht 30

G

Geräteinformation 19
 Geräteliste 13
 Grafische Darstellung
 nur OpenStage 20 24

I

Icons (Symbolleiste) 12
 Inhalt 37

K

Kopieren von Protokolleinträgen 32

L

LED-Funktion 29
 Links 38
 Listenansicht 27

N

Navigation 35

O

Öffnen 39
 OpenStage 10, 15, 20, 30 21

OpenStage 20
 grafische Darstellung 24
 Listenansicht 27
 OpenStage 40, 60, 80 21
 OpenStage-Tastenmodul mit 12 Tasten 22
 OpenStage-Tastenmodul mit 18 Tasten 22
 OptiPoint 410
 SLK-Tastenmodule 21
 OptiPoint 420
 Papier-Tastenmodule 21
 OptiPoint 500 21
 OptiSet 21

P

Popup-Fenster 38
 Protokollieren erlaubt, Auswahlfeld 31

R

Registerkarte
 Index 36
 Inhalt 36
 Suchen 36

S

Schaltflächen des TSKA-Sitzungsfensters 18
 Sitzung 15
 SLK
 Kontrollkästchen 26
 Texte in der Listen-Ansicht 30
 Snapshot, Schaltfläche 14
 Starten einer TSKA-Sitzung für ein Gerät 17
 Startseite 38
 Status von TSKA-Sitzungen 16
 Suchen 40
 Symbolleiste 12
 Szenario
 Einfache Telefonprobleme 6
 Zugriff auf die WBM-Schnittstelle 7

T

Tastendruck in der grafischen Darstellung
 simulieren 26, 32
 Tastendruck in der Listenansicht simulieren 32
 Tastenkombinationen 41
 Tastennummerierung, Auswahlfeld 25
 Tastenzuordnungen, Auswahlfeld 25
 Teilnehmer Nummer, Feld 11
 Telefon Layout, Feld 11

Index

Toolbar 36
Topic 37
TSKA Homepage 9
TSKA-Sitzung 15

U

Übersicht 5

W

WBM-Oberfläche
 Zugang 19
WBM-Schnittstelle
 Zugriff 7
Werkzeugleiste 36
Wichtige Funktionen 38

Z

Zugang nur für einen Benutzer 10
Zugang zur WBM-Bedienoberfläche 19
Zugriff auf WBM-Schnittstelle 7

